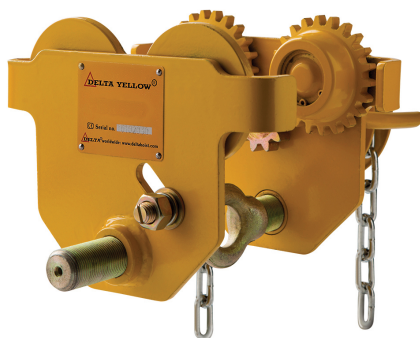


Fahrwerk

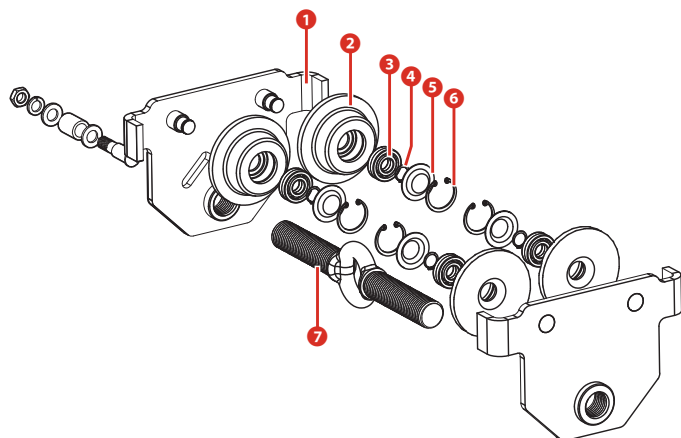
DR.0.026 | DR.0.027 | DR.0.036 | DR.0.037

DY.0.036 | DY.0.037

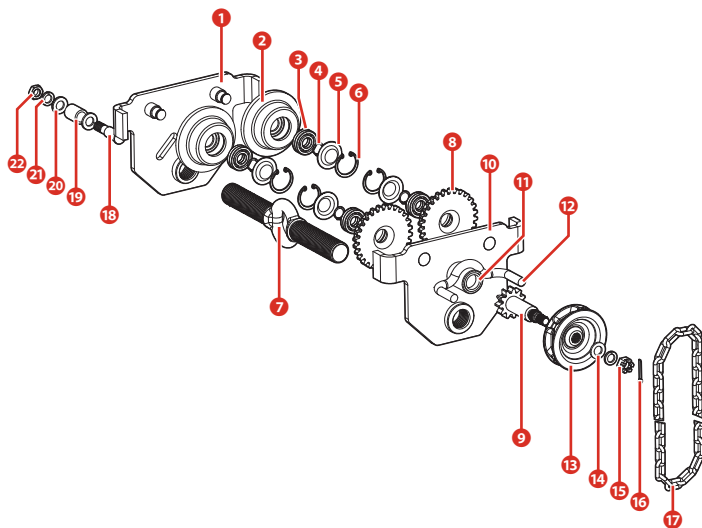
DB.0.036

Bedienungsanleitung

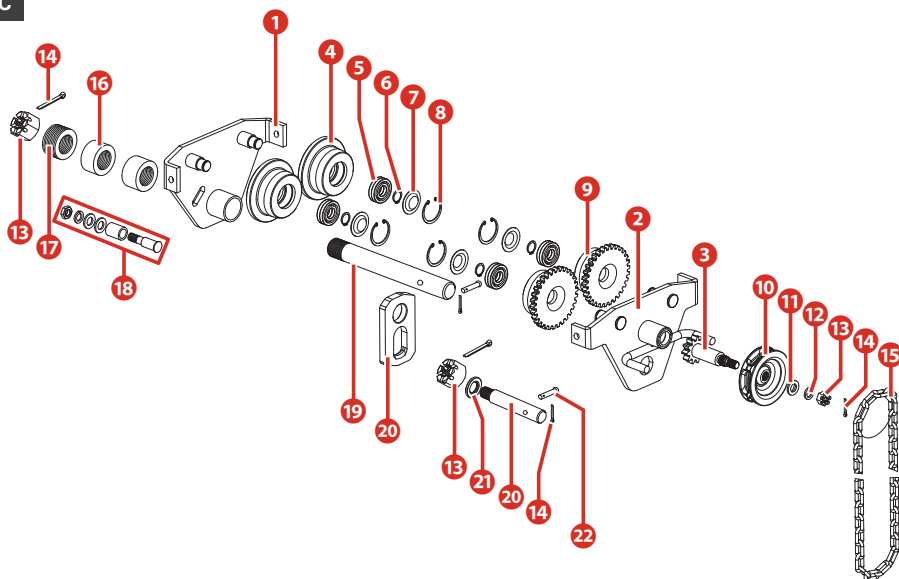
A



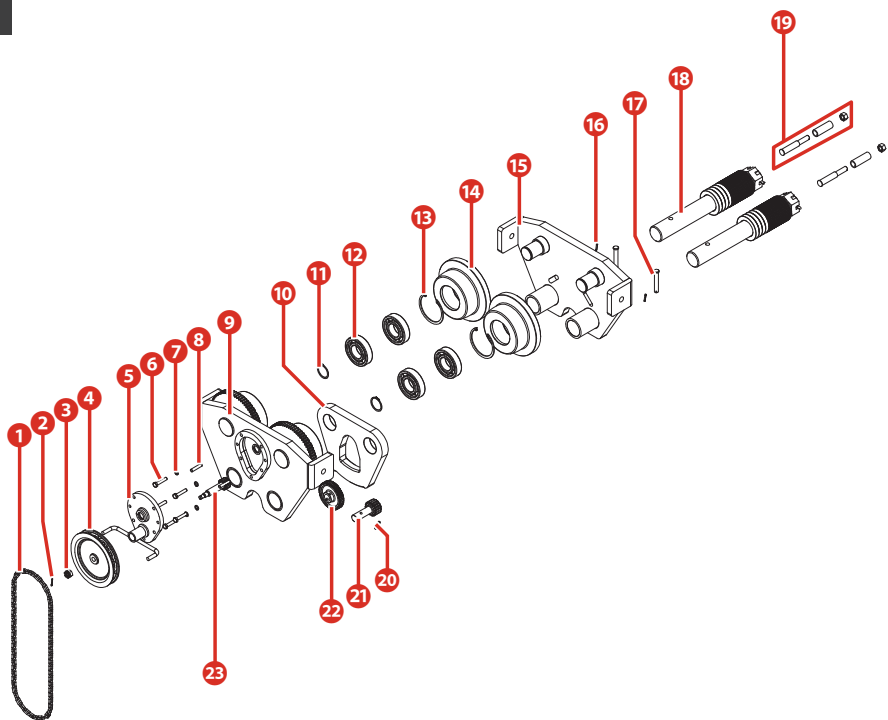
B

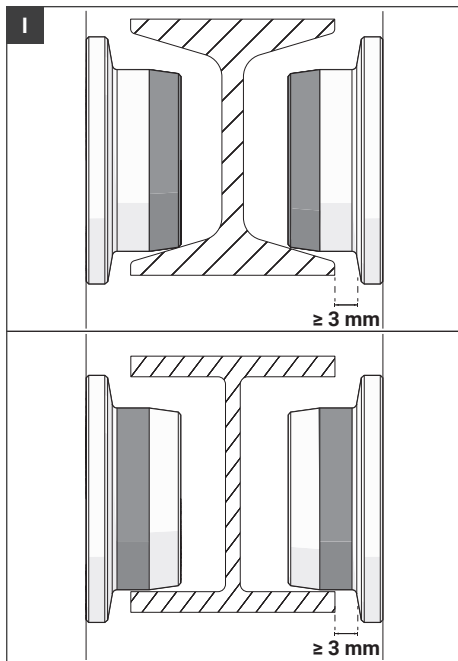
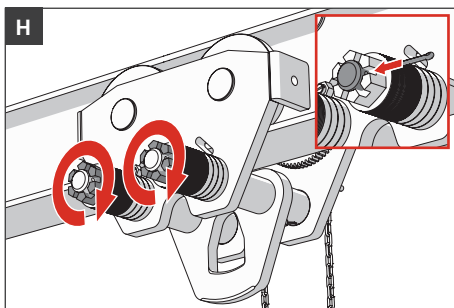
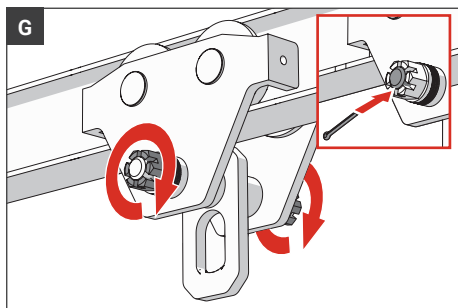
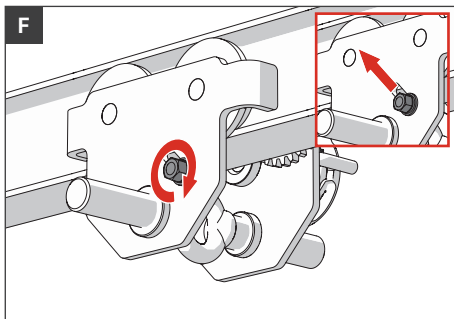
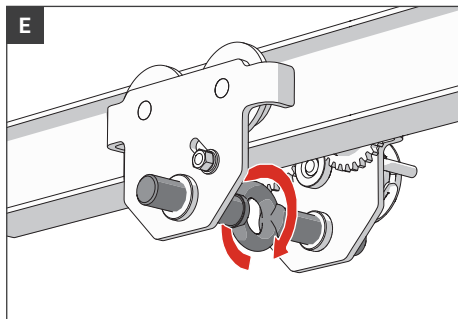


C



D





Fahrwerk

Bedienungsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Dieses Handbuch wurde in mehrere Sprachen übersetzt. Das Originalhandbuch ist in britischem Englisch verfasst. Alle anderen Sprachversionen sind Übersetzungen des Originalhandbuchs.

Urheberrecht

Der Inhalt dieser Gebrauchsanleitung ist durch das Urheberrecht und andere Gesetze über geistiges Eigentum geschützt. Der Inhalt dieser Gebrauchsanleitung darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers kopiert, verändert, vervielfältigt oder übersetzt werden. Diese Gebrauchsanleitung darf nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herstellers veröffentlicht, übertragen, ausgestellt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

Haftungsausschluss

Der Hersteller kann nicht für Personenschäden, Schäden an der Maschine oder Sachschäden haftbar gemacht werden, die durch unsachgemäßen Gebrauch, vorhersehbaren Missbrauch oder Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch verursacht werden. Dies gilt auch für eigenmächtige Veränderungen an der Maschine und die Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile, Werkzeuge oder Zubehörteile.

Kontaktangaben

Bei Fragen zur Maschine oder zu diesem Handbuch wenden Sie sich bitte an:

DELTA Hoisting Equipment
 Uiterdijk 6
 1505 GW Zaandam
 Niederlande
 Tel. +31 20 626 6666
 Email: sales@deltahoist.com
 Webseite: www.deltahoist.com

1. Einleitung

1.1. Über dieses Dokument

Dieses Handbuch enthält alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen für Installation, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung der Maschine. Dieses Handbuch richtet sich an folgende Personen:

- Personal, das an der Installation der Maschine beteiligt ist.
- Personal, das an der Bedienung der Maschine beteiligt ist.
- Personal und qualifizierte Techniker, die an der Wartung der Maschine beteiligt sind.

Stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen in diesem Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben,

bevor Sie die Maschine transportieren, installieren, bedienen oder warten. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen in der Nähe der Maschine auf.

Die Abbildungen dienen der allgemeinen Veranschaulichung und können von der tatsächlichen Ausführung des Kettenzugs abweichen.

1.2. Verwendete Symbole in der Anleitung

 WARNUNG
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT
Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Verletzungen führen kann.
 HINWEIS
HINWEIS gibt Auskunft über Vorgehensweisen, bei denen keine Verletzungsgefahr besteht.

2. Sicherheit

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Maschine ist in erster Linie für den Einsatz in Kombination mit einer Hebevorrichtung vorgesehen. Die Hebevorrichtung sorgt für die vertikale Hubbewegung, während die Laufkatze eine sichere horizontale Bewegung entlang des Trägers gewährleistet. Der Hauptzweck der Maschine besteht darin, Materialtransportvorgänge in verschiedenen industriellen und gewerblichen Umgebungen zu erleichtern.

Als vorhersehbarer Missbrauch gilt:

- Betreiben der Maschine in einer Weise, die von den angegebenen Betriebsbedingungen abweicht oder diese überschreitet.
- Folgen Sie den Anweisungen in diesem Handbuch.
- Bei der Berechnung, ob die Tragfähigkeit der Laufkatze überschritten wird, das Gesamtgewicht von Hebevorrichtung und Last nicht berücksichtigen.
- Unterlassene Behebung von Fehlern, Fehlfunktionen oder Defekten der Maschine, die ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Es ist darauf zu achten, den Kettenzug vor Feuchtigkeit oder Wasser jeglicher Art zu schützen.
- Unerlaubtes Entfernen oder Verändern von Maschinenteilen.
- Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehör, die nicht vom Hersteller zugelassen sind.

2.2. Qualifikation des Personals

Diese Maschine darf nur von Personal bedient werden, wenn

- Sie mindestens 18 Jahre alt sind;
- in guter körperlicher und geistiger Verfassung sind;

- kompetent und qualifiziert sind;
- die Anweisungen in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben;
- gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch gearbeitet wird;
- Sie Erfahrung im Betrieb ähnlicher Geräte haben;
- Sie sich aller möglichen Gefahren bewusst sind und entsprechend handeln können.

2.3. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Um Verletzungen vorzubeugen, muss beim Transport, der Installation, dem Betrieb und der Wartung der Maschine die folgende persönliche Schutzausrüstung getragen werden:

Symbol	Beschreibung
	Kopfschutz tragen.
	Schutzhandschuhe tragen.
	Festes Schuhwerk tragen.

2.4. Sicherheitsmaßnahmen

Trotz der sicheren Konstruktion der Maschine und der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen bestehen Risiken. Um das Restrisiko auf ein Minimum zu reduzieren, müssen folgende Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:

⚠️ WARNUNG

Sturzgefahr: Benutzen Sie die Maschine niemals zum Heben, Stützen oder Transportieren von Personen.

Gefahr durch Quetschen:

- Stellen Sie immer sicher, dass das Gesamtgewicht von Hebevorrichtung und Last die Nennkapazität der Laufkatze nicht überschreitet. Bei der Berechnung der sicheren Arbeitslast muss das gesamte System aus Träger, Laufkatze, Hebevorrichtung und Last berücksichtigt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebene Nennkapazität darf nicht überschritten werden.
- Es muss sichergestellt werden, dass Tragkonstruktion und Anschlagmittel für das Gewicht des Kettenzugs und der Last geeignet und in einwandfreiem Zustand sind.
- Endanschläge müssen stets am Träger angebracht sein.
- Geführte Lasten dürfen nur mit zusätzlichen Schutzvorrichtungen gehoben werden.
- Nach der Installation müssen alle Befestigungselemente ordnungsgemäß angezogen werden.
- Gehen oder stehen Sie niemals unter schwebender Last. Halten Sie sich stets von schwebender Last fern.
- Die Kette darf weder verknotet noch verkürzt werden.

- Der Kettenzug darf nicht mit einer beschädigten oder rissigen Kette betrieben werden.
- Die Kette darf niemals verschweißt werden.
- Betreiben Sie niemals eine beschädigte oder defekte Maschine.
- Vor der Verwendung der Maschine in Kombination mit anderen Maschinen muss eine Genehmigung des Herstellers eingeholt werden.
- Informieren Sie die Personen immer, wenn der Hebevorgang beginnt.
- Stehen Sie niemals zwischen feststehenden Gegenständen und der schwebenden Last.
- Platzieren Sie niemals Körperteile oder Gegenstände zwischen der Maschine und der Last.
- Stellen Sie immer sicher, dass die Last auf festem Untergrund ruht und nicht unter Spannung steht, wenn Sie die Last loslassen.
- Gehobene Lasten dürfen nicht unbeaufsichtigt bleiben. Die Last muss auf einer flachen Oberfläche abgesetzt werden, bevor der Kettenzug unbeaufsichtigt bleibt.
- Führen Sie nach jeder Wartungsmaßnahme stets einen Funktionstest durch.

Chemische Verbrennungsgefahr: Lasten, deren Fall großen Schaden verursachen könnte, dürfen nicht gehoben oder transportiert werden.

Ablenkungsgefahr:

- Behalten Sie während des Betriebs stets die Konzentration bei und lassen Sie nicht zu, dass Ablenkungen in Ihrer Umgebung Ihre Aufmerksamkeit ablenken.
- Betreiben Sie die Maschine niemals unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten.

Schwingungsgefahr:

Niemals Arbeiten an der angehobenen Last durchführen.

⚠️ VORSICHT

Mechanische Gefahr: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Gefahrenquelle

- Persönliche Schutzausrüstung während der Arbeit stets tragen.
- Typenschild sowie Betriebs- und Warnhinweise am Kettenzug niemals entfernen.

Stolpergefahr: Lassen Sie die Maschine niemals unbeabsichtigt auf dem Boden liegen.

Risiko einer Fehlfunktion des Kettenzugs:

- Achten Sie beim Betrieb der Maschine stets darauf, dass die Laufkatzenrollen und der Träger sauber und frei von Verschmutzungen sind, um den Widerstand zu minimieren.
- Das Fahrwerk darf niemals auf einem Träger mit einer Neigung von $\leq 1:500$ installiert werden.

- Niemals Ersatzteile oder Zubehör verwenden, die nicht vom Hersteller zugelassen wurden.

Risiko der Beschädigung des Kettenzugs:

- Lassen Sie die Maschine niemals fallen und vermeiden Sie Stöße.
- Die Last niemals schräg anheben. Eine Last schräg anheben kann die Kette beschädigen.

2.5. Krisensituationen

Gehen Sie im Notfall wie folgt vor:

1. Benachrichtigen Sie andere in Ihrer Nähe über den Notfall.
2. Weisen Sie die Personen an, einen sicheren Abstand einzuhalten.
3. Einen Sicherheitsbereich um den Kettenzug und direkt unter der Last einrichten, um den Zugang von Unbefugten zu verhindern.
4. Kontaktieren Sie die entsprechenden Rettungsdienste und stellen Sie Ihnen alle relevanten Informationen zur Verfügung.
5. Befolgen Sie alle zusätzlichen Notfallverfahren oder -protokolle, die von Ihrem Unternehmen oder Standort vorgegeben werden.

3. Beschreibung der Maschine

3.1. Aufbau und Funktion

Die Maschine ist für den Einsatz in Kombination mit einer Hebevorrichtung zum horizontalen Transport von hängenden Lasten entlang eines Trägers konzipiert. Die Maschine wird manuell bedient, entweder durch Schieben der Last (DR.0.026, DR.0.036, DY.0.036, DB.0.036) oder durch Zug an der Handkette (DR.0.027, DR.0.037, DY.0.037), wodurch eine kontrollierte und geführte Bewegung über die gesamte Länge des Trägers ermöglicht wird. Der Bewegungsmechanismus umfasst Räder, die entlang des unteren Flansches eines Doppel-T-Trägers rollen.

Die Maschine ist mit Seitenplatten und einstellbaren Abstandshaltern ausgestattet, die die Kompatibilität mit einer Reihe verschiedener Trägerbreiten ermöglichen. An dem Träger müssen Endanschläge installiert werden, um die Verfahrstrecke zu begrenzen und ein unbeabsichtigtes Lösen zu verhindern.

3.2. Hauptteile

3.2.1. 0,5 – 5 Tonnen Schiebe-Laufkatze

Siehe Bild A.

Dieses Kapitel gilt nur für DR.0.026 / DY.0.036 / DB.0.036.

Teil	Menge
1 Zwei Getriebegehäuse (Baugruppe)	1x
2 Angetriebenes Rad	4x
3 Lager	4x
4 Achsring	4x
5 Lagerring	4x

6 Lochring	4x
7 Ausgleichsbolzen	1x

3.2.2. 0,5 – 5 Tonnen Getriebe-Laufkatze

Siehe Bild B.

Dieses Kapitel gilt nur für DR.0.027 / DY.0.037.

Teil	Menge
1 Zwei Getriebegehäuse (Baugruppe)	1x
2 Angetriebenes Rad	2x
3 Lager	4x
4 Achsring	4x
5 Lagerring	4x
6 Lochring	4x
7 Ausgleichsbolzen	1x
8 Zahnrad	2x
9 Angetriebene Spindel	1x
10 Rechte Seite des Getriebegehäuses	1x
11 Kupferhülse	1x
12 Sicherungsstift	1x
13 Kettenrad	1x
14 Distanzscheibe	1x
15 Sechskant-Kronenmutter	1x
16 Splint	1x
17 Kette	1x
18 Rollspindel	1x
19 Rollhülse	1x
20 Distanzscheibe	2x
21 Federunterlegscheibe	1x
22 Sechskantmutter	1x

3.2.3. 10 Tonnen Schiebe-Laufkatze

Siehe Bild C.

Dieses Kapitel gilt nur für DR.0.03610.

Teil	Menge
1 Linke Seitenplatte	1x
2 Rechte Seitenplatte	1x
3 Angetriebene Welle	1x
4 Angetriebenes Rad	2x
5 Lager	4x
6 Sprengring	4x
7 Lagerkappe	4x
8 Sicherungsringe für Bohrung	4x
9 Aktives Rad	2x
10 Handkettenrad	1x
11 Flache Unterlegscheibe	1x
12 Federunterlegscheibe	1x
13 Schlitzmutter	3x
14 Splint	4x

15	Handkette	1x
16	Hülse	2x
17	Einstellscheibe	1x
18	Rollenhülse	1x
19	Achse	1x
20	Aufhängungsplatte	1x
21	Stufenscheibe	1x
22	Fixierstift	2x

3.2.4. 10 – 30 Tonnen Getriebe-Laufkatze

Siehe Bild D.

Dieses Kapitel gilt nur für DR.0.03710 / DR.0.03720 / DR.0.03730.

Teil	Menge
1 Handkette	1x
2 Splint 3,2x22	1x
3 Schlitzmutter M12	1x
4 Handkettenrad	1x
5 Komponente der Kastenabdeckungsbaugruppe	1x
6 Sechskantschraube M10x50	4x
7 Federunterlegscheibe	4x
8 Zylindrischer Stift 10x50	2x
9 Rechte Seitenplatte	1x
10 Aufhängungsplatte	1x
11 Sprengring	2x
12 Lager	4x
13 Haltering	2x
14 Angetriebenes Rad	2x
15 Linke Seitenplatte	1x
16 Splint	2x
17 Fixierstift	2x
18 Achse	2x
19 Rollenhülse	2x
20 Zylindrischer Stift 8x40	1x
21 Komponente der angetriebenen Wellenbaugruppe	1x
22 Getriebe	1x
23 Komponente der aktiven Wellenbaugruppe	1x

4. Transport und Lagerung

4.1. Transport

1. In diesem Fall werden Schutzvorrichtungen aus Kunststoff verwendet und die geeigneten Maßnahmen getroffen, um die Maschine vor Beschädigungen während des Transports und der Benutzung zu schützen.
2. Sichern Sie die Maschine ordnungsgemäß im Transportfahrzeug, um Bewegungen während des Transports zu verhindern.

4.2. Lagerung

Bewahren Sie die Maschine im Innenbereich in einer sauberen und trockenen Umgebung auf einer ebenen und stabilen Oberfläche auf. Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur am Lagerort innerhalb des angegebenen Bereichs liegt. Kettenzug ohne angehängte Last lagern.

5. Installation

5.1. Überprüfung des Inhalts

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
2. Überprüfen Sie, ob alle Teile vorhanden und in gutem Zustand sind.

Menge	Teil
1x	Fahrwerk

5.2. Montage des Kettenzugs

Vor der Montage sicherstellen, dass der Träger folgende Anforderungen erfüllt:

- Der Träger muss konstruktiv so ausgelegt, geprüft und mit der Angabe der sicheren Traglast versehen sein, dass er das Gesamtgewicht von Fahrwerk, Kettenzug und der daran befestigten Last sicher tragen kann.
- Für die beabsichtigte Anwendung geeignet sein.
- Mit Endanschlägen ausgestattet sein.
- Ausgerichtet, sodass das Fahrwerk nicht durch Schwerkraft eigenständig abläuft.

Überprüfen Sie, ob die Trägerbreite innerhalb der Parameter Ihrer Laufkatzenkapazität liegt:

Kapazität (Tonne)	Trägerbreite (mm)
0,5	50 – 305
1	58 – 305
2	66 – 305
3	74 – 305
5	90 – 305
10	130 – 305
20	136 – 305
30	136 – 305

5.2.1. Für Modelle mit 0,5 – 5

Siehe Bild E Und F.

1. Die Breite des Trägers messen, an dem der Kettenzug installiert werden soll.
2. Befestigen Sie die Ausgleichsachse an den Seitenplatten und drehen Sie sie im oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Breite der Laufkatze einzustellen.

⚠ VORSICHT Risiko der Beschädigung der Maschine: Die Achsengewinde müssen korrekt an den Seitenplatten positioniert werden. Das Drehen der Achse sollte reibungslos erfolgen. Ist dies nicht der Fall, bedeutet dies, dass sie nicht korrekt positioniert ist. Beenden Sie das Drehen sofort und installieren Sie sie erneut, da sonst die Gewinde beschädigt werden.

3. Überprüfen Sie die Trägerbreite in Bezug auf die Laufkatze.
 4. Heben Sie die Laufkatze auf den Träger.
HINWEIS Einen Abstand von 3 mm zwischen der Radkante und dem Trägerflansch einhalten.
 5. Siehe Kapitel §5.2.4. für spezifische Anweisungen zur Positionierung der Fahrwerkräder je nach Typ des Trägerflansches.
 6. Montieren Sie die Laufkatze auf dem Träger. *Siehe Abbildung E.*
- ⚠ VORSICHT** Risiko einer unsachgemäßen Funktion des Kettenzugs. Das Fahrwerk darf niemals auf einem Träger mit einer Neigung von $\leq 1:500$ installiert werden.
7. Lösen Sie die Sechskantmutter der Rollspindel. *Siehe Abbildung F.*
 8. Passen Sie die Position der Rollspindel so an, dass sie den Träger berührt.
 9. Ziehen Sie die Sechskantmutter der Rollspindel fest.

5.2.2. Für die Ausführung mit Schiebe-Laufkatze, 10 Tonnen

Dieses Kapitel gilt nur für DR.0.03610.
Siehe Bild F Und G.

1. Lösen Sie die beiden Innensechskantschrauben, um die Achse der Laufkatze zu lösen.
2. Entfernen Sie die linke und rechte Seitenplatte und die Unterlegscheiben von der Welle.
3. Die Breite des Trägers messen, an dem der Kettenzug installiert werden soll.
4. Legen Sie die Anzahl der Unterlegscheiben fest, die auf beiden Seiten der Laufkatze angebracht werden müssen, damit die Aufhängungsplatte in der Mitte sitzt.
5. Legen Sie die Unterlegscheiben auf die Achse. Achten Sie darauf, dass auf jeder Achse die gleiche Anzahl Unterlegscheiben angebracht ist und diese gleichmäßig verteilt sind.

HINWEIS

- Einen Abstand von 3 mm zwischen der Radkante und dem Trägerflansch einhalten.
 - Der Abstand zwischen dem mittleren Ausgleichsteil und der Unterseite des Trägers muss 1 mm betragen.
 - Sicherstellen, dass die Kontaktfläche zwischen Träger und Rad sauber ist.
6. Schieben Sie die Unterlegscheiben und die linke und rechte Seitenplatte wieder auf die Achse.
 7. Überprüfen Sie die Trägerbreite in Bezug auf die Laufkatze.
 8. Heben Sie die Laufkatze auf den Träger.
 9. Siehe Kapitel §5.2.4. für spezifische Anweisungen zur Positionierung der Fahrwerkräder je nach Typ des Trägerflansches.
 10. Montieren Sie die Laufkatze auf dem Träger.
 11. Ziehen Sie die beiden Muttern auf beiden Seiten der Achse mit einem Schraubenschlüssel fest. Setzen Sie die Splinte ein, um die Achse zu fixieren. *Siehe Abbildung G.*

⚠ VORSICHT Gefahr einer Fehlfunktion der Maschine. Montieren Sie die Laufkatze niemals auf einem Träger mit einer Neigung von $\leq 1:500$.

12. Lösen Sie die Sechskantmutter der Rollspindel. *Siehe Abbildung F.*
13. Passen Sie die Position der Rollspindel so an, dass sie den Träger berührt.
14. Ziehen Sie die Sechskantmutter der Rollspindel fest.

5.2.3. Für die Ausführung mit Getriebe-Laufkatze, 10/20/30 Tonnen

Dieses Kapitel gilt nur für DR.0.03710 / DR.0.03720 / DR.0.03730.

Siehe Bild F Und H.

1. Lösen Sie die beiden Innensechskantschrauben, um die Achsen der Laufkatze zu lösen.
2. Entfernen Sie die linke Seitenplatte und die Unterlegscheiben von den Achsen.
3. Die Breite des Trägers messen, an dem der Kettenzug installiert werden soll.
4. Legen Sie die Anzahl der Unterlegscheiben fest, die auf der Achse angebracht werden müssen, damit die Aufhängungsplatte in der Mitte sitzt.
5. Legen Sie die Unterlegscheiben auf die Achse.

HINWEIS

- Einen Abstand von 3 mm zwischen der Radkante und dem Trägerflansch einhalten.
 - Der Abstand zwischen dem mittleren Ausgleichsteil und der Unterseite des Trägers muss 1 mm betragen.
 - Sicherstellen, dass die Kontaktfläche zwischen Träger und Rad sauber ist.
6. Schieben Sie die Unterlegscheiben und die linke Seitenplatte wieder auf die Achse.
 7. Überprüfen Sie die Trägerbreite in Bezug auf die Laufkatze.
 8. Heben Sie die Laufkatze auf den Träger.
 9. Siehe Kapitel §5.2.4. für spezifische Anweisungen zur Positionierung der Fahrwerkräder je nach Typ des Trägerflansches.
 10. Montieren Sie die Laufkatze auf dem Träger.
 11. Ziehen Sie die Muttern auf den Achsen mit einem Schraubenschlüssel fest. Setzen Sie die Splinte ein, um die Achsen zu fixieren. *Siehe Abbildung H.*
- ⚠ VORSICHT** Gefahr einer Fehlfunktion der Maschine. Montieren Sie die Laufkatze niemals auf einem Träger mit einer Neigung von $\leq 1:500$.
12. Lösen Sie die Sechskantmutter der Rollspindel. *Siehe Abbildung F.*
 13. Passen Sie die Position der Rollspindel so an, dass sie den Träger berührt.
 14. Ziehen Sie die Sechskantmutter der Rollspindel fest.

5.2.4. Positionierung der Fahrwerkräder

Siehe Bild I.

Bild I zeigt die erforderliche Kontaktfläche zwischen den Laufkatzenrädern und dem Träger, entsprechend dem jeweiligen Trägerflanschttyp.

Die Räder der Laufkatze sind sowohl für konische als auch für parallele Flanschträger geeignet.

5.2.5. Funktionsprüfung

Durch die Funktionsprüfung der Maschine wird sichergestellt, dass die Maschine ordnungsgemäß und sicher arbeitet.

1. Hängen Sie eine leichte Last an die Maschine.
2. Stellen Sie sicher, dass alle vier Räder Kontakt mit dem Träger haben.
3. Ersetzen Sie die leichte Last durch die maximale sichere Last.
4. Befolgen Sie die Anweisungen in Kapitel §6., um die Last über die gesamte Länge des Trägers zu bewegen.

6. Betrieb

6.1. Vorbereitung

⚠️ WARNUNG Quetschgefahr: Nie einen

7. Wartung

7.1. Wartungsplan

Es wird empfohlen, ab dem ersten Nutzungstag ein Inbetriebnahmeprotokoll zu führen. Die Vorlage für das Protokoll am Ende dieser Betriebsanleitung überprüfen.

Benutzer und Eigentümer müssen die lokalen, nationalen und internationalen Sicherheitsrichtlinien einhalten, die eine jährliche professionelle Prüfung und Rezertifizierung des Kettenzugs erfordern. Zusätzlich können je nach Arbeitsumfeld kürzere Rezertifizierungsintervalle erforderlich sein.

Frequenz	Aktivitäten	Anleitung
Regelmäßig	Überprüfen Sie die Seitenplatten, die Welle, die Räder und die Handkette auf Beschädigungen und Verformungen. Die Lesbarkeit der Etiketten sicherstellen. Überprüfen Sie die Ausrüstung auf lose Teile.	– – –
Jährlich	Inspektion und Rezertifizierung des Kettenzugs durchführen.	Die lokalen Richtlinien für die jährliche Inspektion des Kettenzugs befolgen.

Falls Funktionsstörungen festgestellt werden, eine zertifizierte Fachkraft kontaktieren.

Tritt während einer der Prüfungen eine ungewöhnliche Situation auf, den Kettenzug sofort außer Betrieb nehmen und den Händler oder eine zertifizierte Fachkraft kontaktieren.

7.2. Alle anderen Wartungsmaßnahmen

Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Kapitel beschrieben sind, dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

8. Entsorgung

8.1. Entsorgung von Verpackungsmüll

Entsorgen Sie die Verpackung entsprechend den örtlich vorgeschriebenen Bestimmungen.

8.2. Entsorgung der Maschinenteile

Sollte die Maschine defekt sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten. Eventuell ist eine Reparatur der Maschine noch möglich. Wenn Sie das Produkt dennoch entsorgen müssen, trennen Sie die

beschädigten oder defekten Kettenzug betreiben.

- Überprüfen Sie, ob die Laufkatze und die Zusatzausrüstung korrekt installiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Zusatzausrüstung die gleiche oder eine geringere Kapazität als der Laufkatze hat, sie darf die zulässige Tragfähigkeit niemals überschreiten.
- Überprüfen, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß angezogen sind.

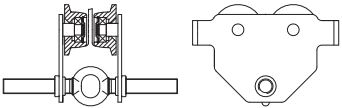
6.2. Handhabung der Last

1. Befestigen Sie die Last an der Öffnung im Ausgleichsbolzen.
2. So bewegen Sie die Last:
 - a. Bei einer Schiebe-Laufkatze: Schieben Sie die Last manuell.
 - b. Bei einer Getriebe-Laufkatze: Ziehen Sie an der Kette, um die Last entlang des Trägers zu bewegen.

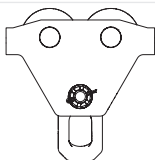
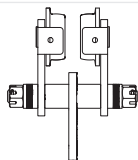
Komponenten der Maschine und entsorgen Sie je nach Material entsprechend den örtlichen Vorschriften.

9. Technische Daten

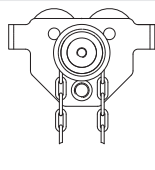
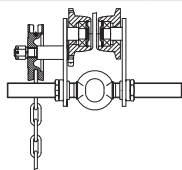
9.1. Kapazität je Modell

	
Laufkatze	Kapazität
Artikelcode	Tonne
DR.0.02600500	0,5
DY.0.03600500	
DB.0.03600500	

DR.0.02601000 DY.0.03601000 DB.0.03601000	1
DR.0.02602000 DY.0.03602000 DB.0.03602000	2
DR.0.02603000 DY.0.03603000	3
DR.0.02605000 DY.0.03605000	5

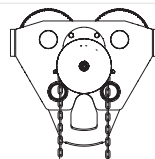
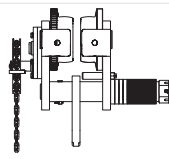


Laufkatze	Kapazität
Artikelcode	Tonne
DR.0.03610000	10



Laufkatze		Kapazität
Artikelcode		Tonne
DR.0.02700500	DY.0.03700500	0,5
DR.0.02701000	DY.0.03701000	1

DR.0.02702000	DY.0.03702000	2
DR.0.02703000	DY.0.03703000	3
DR.0.02705000	DY.0.03705000	5



Laufkatze	Kapazität
Artikelcode	Tonne
DR.0.03710000	10
DR.0.03720000	20
DR.0.03730000	30

9.2. Wichtigste Abmessungen

Für eine vollständige Übersicht über die wichtigsten Abmessungen des Kettenzugs und weitere technische Daten siehe: www.deltahoist.com.

9.3. Typenschild

Das Typenschild befindet sich an der Maschine. Folgende Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

- Name des Unternehmens
- Seriennummer
- Baujahr
- Kapazität
- Unternehmenswebseite

10. Konformitätserklärung

Hiermit der Hersteller:

DELTA Hoisting Equipment
Uiterdijk 6, 1505 GW, Zaandam, Niederlande

DE

Dieses Produkt entspricht den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU.

Darüber hinaus wurde dieses Produkt gründlich geprüft und getestet. Die Daten entsprechen den technischen Anforderungen, die in unserer Dokumentation zusammengefasst sind.

Beschreibung:	DELTA – Schiebe-Laufkatze			DELTA – Getriebe-Laufkatze	
Art:	DR.0.02600500	DY.0.03600500	DB.0.03600500	DR.0.02700500	DY.0.03700500
	DR.0.02601000	DY.0.03601000	DB.0.03601000	DR.0.02701000	DY.0.03701000
	DR.0.02602000	DY.0.03602000	DB.0.03602000	DR.0.02702000	DY.0.03702000
	DR.0.02603000	DY.0.03603000		DR.0.02703000	DY.0.03703000
	DR.0.02605000	DY.0.03605000		DR.0.02705000	DY.0.03705000
	DR.0.03610000			DR.0.03710000	
				DR.0.03720000	
				DR.0.03730000	

Autorisierte Person:

Name: MF Stam

Position: Geschäftsführer

Ort: DELTA Hoisting Equipment, Uiterdijk 6, 1505 GW Zaandam, Niederlande

Unterschrift:



Logbuch / Inbetriebnahmeprotokoll

Name des Unternehmens	Artikel:
	Modell:
	Seriennummer:
	Erste Inbetriebnahme*:
	Letzte Inspektion:

* Es ist sicherzustellen, dass die vorgeschriebene jährliche Inspektion ab dem angegebenen Datum ordnungsgemäß durchgeführt wird.

Vor der Nutzung / Regelmäßig

Art der Inspektion	Datum	Durchgeführt von

Jährlich

Art der Inspektion	Datum	Durchgeführt von

Nach jeder erfolgreichen Inspektion und erneuten Inbetriebnahme ist das Logbuch ab dem Datum der Inspektion fortzuführen. Das Datum der letzten Inspektion dient als Referenzdatum für die nächste obligatorische jährliche Inspektion. Inspektionszertifikate sind stets zusammen mit dem

Logbuch aufzubewahren, um eine vollständige Dokumentation für die eigene Verwaltung sicherzustellen.
Falls Funktionsstörungen auftreten, ist der Kettenzug außer Betrieb zu nehmen und eine zertifizierte Fachkraft zu kontaktieren.

DELTA Hoisting Equipment

Uiterdijk 6

1505GW Zaandam

The Netherlands

T +31(0)20 626 6666

E sales@deltahoist.com



EN – Original instructions

V1.0 – October 2025